

GESAMTPRÜFUNG
Strafrecht für Bachelor Wirtschaftsrecht am 12.1.2021
(Prof. Schwaighofer, Prof. Venier)

I.

Ein Bundesminister (M) führt eine Privatisierung von Bundesvermögen (Verkauf einer staatlichen Beteiligung) durch. Kaufinteressenten werden gebeten, ein Angebot zu legen. M verrät knapp vor Ende der Anbotfrist das höchste eingegangene Kaufangebot (in Höhe von 105 Mio €) dem Generaldirektor G eines großen Unternehmens U, der daraufhin ein Angebot in Höhe von 106 Mio € legt. Das Unternehmen U erhält den Zuschlag, G zahlt dem M wie vereinbart für den Tipp 1 Mio € in bar.

M bittet seine Frau F, den Koffer, in dem sich das Geld befindet, bei G abzuholen, was auch geschieht. Zuhause angekommen öffnet M den Koffer und informiert seine Frau F über die Herkunft des Geldes. Er entnimmt 20.000 €, gibt dieses Geld seiner Frau F „für ein edles Schmuckstück“ wie er sagt, dann deponiert er den Koffer in einem Schließfach. F kauft sich eine edle Halskette mit dazu passenden Ohrringen.

Prüfen Sie die Strafbarkeit von M, G und F!

II.

Frau X spendete Blut. Im Fragebogen, den sie ohne ihn genauer zu lesen ausfüllte, kreuzte sie an, in den letzten drei Monaten nicht im Ausland gewesen zu sein. Tatsächlich war sie aber einen Monat zuvor in Uganda und hatte sich dabei, ohne es zu wissen, mit Malaria infiziert.

Die 86-jährige Frau F, der nach einer Operation eine Bluttransfusion mit dem Blut der X verabreicht wurde, starb an der mit Malaria verseuchten Blutspende.

Prüfen Sie die Strafbarkeit von Frau X!

Viel Erfolg!

Achtung: Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Ergebnisse nur mehr persönlich im Sekretariat oder über LFU online erfahren werden. Der Zeitpunkt wird durch Aushang bekannt gegeben. Anfragen vorher sind zwecklos!